

Studie 12.12.2008

KOF-Studie: Auswirkungen der bilateralen Abkommen auf die Schweizer Wirtschaft

Die Schweiz ist wirtschaftlich eng mit ihren Nachbarländern verbunden. Doch während jahrzehntelang die Handelsbeziehungen zwischen den europäischen Staaten gleichberechtigt und auf Grundlage bilateraler Abkommen liefen, änderte sich dies mit Gründung der Europäischen Gemeinschaften für Kohle und Stahl (1951) als einer der Vorgänger der künftigen Europäischen Union.